

3 — Editorial

9 — Blickdiagnose

### Praxismanagement

12 — Gesundheitspolitische Nachrichten

14 — Leserbrief

16 — Fragen zur GOÄ-Abrechnung

18 — Qualitätsmanagement in der HNO-Praxis  
Auf der Suche nach dem optimalen System

21 — Honorarreform  
Faire Bezahlung?

### Fortbildung

22 — CME: Tonschwellenaudiometrie  
Mit sicherer Hand

27 — CME-Fragebogen

30 — Otoakustische Emissionen  
Wie werden OAE-Messungen gelesen?

42 — Funktionelle Hörstörungen  
Simulation und Aggravation erkennen

46 — Kosten und Nutzen  
Sind Hörgeräte ihren Preis wert?

## Neues System

In der G-BA-Richtlinie für Qualitätsmanagement-Systeme wird ausdrücklich kein bestimmtes Modell gefordert – gerade darum lohnt sich ein vergleichender Überblick.

12



## Falsche Fährte

Wenn Patienten angeben, schlecht zu hören, ist das Fingerspitzengefühl des Arztes gefragt. Wie unterscheidet man echte von simulierten Hörstörungen?

42



## Teurer Spaß?

Viele Patienten verzichten auf eine adäquate Hörgeräteversorgung, da diese zu teuer sei. Doch wie schneiden die Kosten für Hörgeräte im Vergleich zu Freizeitaktivitäten wie regelmäßige Kinobesuche ab?

46



### So erreichen Sie uns:

**Redaktion:**  
Dr. med. Christoph Posch  
Sebastian Lux  
E-Mail: lux@urban-vogel.de  
Tel. 089 4372-1444  
Fax 089 4372-1400

Urban & Vogel GmbH  
Neumarkter Str. 43  
81673 München  
www.hno-nachrichten.de

### Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe ist das CME-Spezial Nr. 30 zum Thema „Allergische Rhinitis“ beigelegt.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

### Zum Titelbild ...

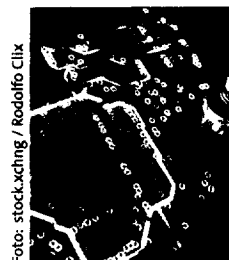


Foto: stockluxing / Rodolfo Clix

Bei der Tonschwellenaudiometrie kann nicht nur die Technik versagen. Will man Fehler vermeiden, gilt es einige wichtige Punkte zu beachten. (Seite 22)